



KREISVERWALTUNG DES RHEIN-LAHN-KREISES



STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Abteilung 5 - Jugend und Familie - im Referat 52 - Soziale Dienste - eine unbefristete Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden für einen

Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen (m/w/d) im Pflegekinderdienst (PKD)

zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 TVöD-SuE.

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst im Wesentlichen:

- Qualifizierung und Begleitung von Pflegeeltern, u. a. Mitwirkung an der Modulschulung für Pflegeelternbewerber
- Akquise neuer Pflegeeltern
- Hilfeplanung bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII, u. a. Bedarfsklärung, Einleitung, Steuerung, Krisenintervention, Beratung aller Beteiligten
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des PKD
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten, Unterstützung bei Abläufen nach §§ 8a, 42 SGB VIII im Referat 52

Wir setzen voraus:

- Abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder Pädagogik (Diplom, Bachelor oder Master)
- Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Gesetzeskenntnisse, insbesondere im SGB VIII und im Familienrecht
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, den privaten PKW gegen Fahrtkostenerstattung nach TVöD für dienstliche Zwecke einzusetzen
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der regulären Dienstzeiten (z. B. bei der Modulschulung)

Sie bringen mit:

- Wertschätzende Kommunikation mit anspruchsvollen Klientensystemen
- Kenntnisse in systemischer Beratung, Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in die Softwareprodukte unseres Hauses schnell einzuarbeiten

- Bereitschaft zur intensiven Kommunikation und Kooperation sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit positivem Betriebsklima
- Regelmäßige kollegiale Fallberatung im PKD-Team
- Supervision, Möglichkeit zur Fortbildung
- Konzeption Pflegekinderdienst mit verbindlichen Arbeitsgrundlagen und Standards

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse an der Stelle geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 23.02.2019 mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Befähigungsnachweisen entweder postalisch an die

Kreisverwaltung des
Rhein-Lahn-Kreises
Personalreferat
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems

oder elektronisch per E-Mail an bewerbungen@rhein-lahn.rlp.de (Gesamtgröße der E-Mail bitte maximal 5 MB).

Reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Fuchs, Tel.: 02603/972432, gerne zur Verfügung.